



Der Newsletter des IFRS/IAS-Portals wird fachlich von der Dr. Röver & Partner KG aus Berlin betreut

www.roever-berlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Diskussionsprozess um das IASB-Projekt "IFRS für KMU" ist nunmehr in seine zweite Runde gegangen. Vor ca. einem Jahr hat der IASB in einer ersten Runde ein Diskussionspapier vorgelegt, mit dem eine erste Annäherung an das Thema Erleichterung für kleinere und mittlere Unternehmen versucht wurde. Das Ergebnis war eindeutig: Die überwiegende Mehrheit der Stellung nehmenden Fachöffentlichkeit sprach sich für die Entwicklung sog. "IFRS Light" aus. Der IASB hat nun einen Fragebogen veröffentlicht, um mögliche Ansatz- und Bewertungserleichterungen für KMU zu benennen, die im September dieses Jahres in einer Round-Table-Diskussion mit Mitgliedern des IASB sowie Erstellern und Adressaten von KMU-Abschlüssen erörtert werden sollen. Wir werden die Diskussion um die Entwicklung der "IFRS Light" in jedem Falle weiter im Auge behalten. Über den aktuellen Stand des Projekts berichten wir auf dem IFRS-Portal unter der Rubrik "IFRS für KMU".

Aber auch in Bezug auf die "Full IFRS" gibt es Interessantes zu berichten: Die US-Börsenaufsicht SEC will bis spätestens 2009 IFRS-Bilanzen für eine Notierung an einer US-Börse zulassen. Die aufwendige Überleitungsrechnung auf US-GAAP würde künftig wegfallen. Dazu mehr in diesem Newsletter.

Für das IFRS-Portal-Team

Dr. Reinhard Schubert

Dr. Röver & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Auguste-Viktoria-Strasse 118, D-14193 Berlin

Aktuelles aus der IFRS/IAS-Rechnungslegung

IASB-Projekt „IFRS für KMU“

Fragebogen zu möglichen Ansatz- und Bewertungsvereinfachungen veröffentlicht

Der IASB hat am 5. April 2005 einen Fragebogen zu möglichen Ansatz- und Bewertungserleichterungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von gesonderten Standards für kleine und mittlere Unternehmen veröffentlicht. Dieser Fragebogen wurde an diejenigen Personen und Unternehmen verschickt, die zu dem am 24. Juni 2004 im Zuge dieses Projekts veröffentlichten Diskussionspapier Stellung genommen haben, sowie an die Mitglieder des Standards Advisory Council und der KMU-Arbeitsgruppe des IASB. Stellungnahmen von weiteren Organisationen und Personen/Unternehmen sind darüber hinaus erwünscht. Antworten auf den Fragebogen werden bis zum 31. Mai 2005 erbeten. Der IASB wird die Ergebnisse des Fragebogens voraussichtlich im September 2005 im Rahmen einer Round-Table-Diskussion mit den Erstellern und Adressaten von KMU-Abschlüssen erörtern. Anders als in seiner Entwurfsfassung vorgesehen, bezieht sich der Fragebogen auf kleine und mittlere Unternehmen. Die Entwurfsfassung des Fragebogens zielte ausschließlich auf nicht öffentlich rechenschaftspflichtige Unternehmen ab. Kleine und mittlere Unternehmen im Sinne dieses Fragebogens sind Unternehmen, die nicht öffentlich rechenschaftspflichtig sind und Jahresabschlüsse für externe Adressaten erstellen. Der IASB hatte im Februar 2005 das Projekt in Accounting Standards for Non-Publicly Accountable Entities (NPAAE) umbenannt.



[Zur Pressemitteilung des IASB ...](#)

doc [Zum Fragebogen ...](#)



IFRS und SEC

USA wollen Bilanzierung nach IFRS akzeptieren - Ziel der Anerkennung spätestens 2009

Die US-Börsenaufsicht SEC hat erstmals einem Fahrplan zur Anerkennung internationaler Bilanznormen zugestimmt. Spätestens 2009 sollen die International Financial Accounting Standards (IFRS) für eine Notierung an einer US-Börse akzeptiert werden. Ausländische Emittenten würden damit von der Pflicht einer Überleitungsrechnung auf die US-Regeln US-GAAP befreit. Auf diese Vereinbarung verständigten sich SEC Chairman William Donaldson und EU-Binnenmarktkommissar Charlie McCreevy bei einem Treffen in Washington. In dem Fahrplan sind verschiedene Stufen auf dem Weg zur Konvergenz und Akzeptanz der Rechnungslegungssysteme vorgesehen. Die SEC will sich auf Basis der von 2006 an bei ihr eingereichten Konzernabschlüsse ein Bild von der Qualität der IFRS machen. Voraussetzung für die endgültige Anerkennung seien u. a. eine konsistente Anwendung und Interpretation der IFRS. Bis zum Jahresende wollen sich EU und USA zudem auf vereinfachte Delisting-Regeln verständigen. Der IFRS-Fahrplan wurde im Markt begrüßt. Allerdings herrscht Skepsis, ob die Anforderungen der SEC erfüllt werden können. (Quelle Börsen-Zeitung vom 23. April 2005)

[Zur Pressemitteilung der Europäischen Kommission ...](#)

[Zur Pressemitteilung der SEC ...](#)

IAS 39

Ergänzung zu IAS 39 Finanzinstrumente veröffentlicht

Der IASB hat am 14. April eine Ergänzung zu IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung veröffentlicht, nach der das Währungsrisiko einer erwarteten, aber hochwahrscheinlichen konzerninternen Transaktion als Grundgeschäft im Konzernabschluss nur dann designiert werden darf, wenn das Geschäft in einer Währung denominated ist, die nicht der funktionalen Währung des Un-

ternehmens, das das Geschäft abschließt, entspricht und das Währungsrisiko auf den Konzernabschluss durchschlägt. Sollte die Absicherung eines erwarteten konzerninternen Geschäfts für eine Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen in Frage kommen, sieht die Ergänzung darüber hinaus vor, dass der Erfolg, der gemäß den Bilanzierungsregeln von Sicherungsbeziehungen nach IAS 39 unmittelbar im Eigenkapital erfasst wurde, in denselben Perioden in die GuV umzubuchen ist, in denen sich das gesicherte Geschäft auf die Konzern-GuV auswirkt. Die Ergänzung tritt zum 1. Januar 2006 in Kraft. Eine vorzeitige Anwendung wird empfohlen.



[Zur Pressemitteilung des IASB ...](#)

Neues auf dem IFRS-Portal

IFRS-Seminare

Aktuelle Schulungen im Überblick

Rechnungslegung nach IFRS: Einführungsseminar am 4. Juli 2005 in Nürnberg

[Mehr ...](#)

Rechnungslegung nach IFRS: Vertiefungsseminar vom 5. – 6. Juli 2005 in Nürnberg

[Mehr ...](#)

Mittelstand

IASB-Projekt: IFRS für kleine und mittlere Unternehmen

Die Rubrik "IFRS für KMU" wurde von uns auf den neuesten Stand gebracht. In seinem Update für den Monat März berichtet der IASB über die weitere Vorgehensweise im Rahmen dieses Projekts. Zur Identifikation möglicher Diskussionspunkte wurde am 5. April 2005 ein Fragebogen



an diejenigen Personen und Unternehmen verschickt werden, die zu dem am 24. Juni 2004 im Zuge des Projekts veröffentlichten Diskussionspapier Stellung genommen haben, sowie an die Mitglieder des Standards Advisory Council und der NPAE-Arbeitsgruppe des IASB.

[Zu den wesentlichen Inhalten des Fragebogens ...](#)

[Zum März-Update ...](#)

Anwendung von IFRS im Mittelstand

Prof. Dr. Sven Hayn, WP/CPA bei Ernst & Young hat Mitte letzten Monats seinen Standpunkt zur Anwendung von IFRS im Mittelstand kundgetan. Mittelfristig wird auch der Mittelstand seine Rechnungslegung an den IFRS ausrichten, so Hayn. Daher muss die Frage nach Small IFRS (sog. IFRS Light) thematisiert werden, die neben Erleichterungen bei den Angaben auch Erleichterungen bei Ansatz und Bewertung vorsehen müssen. Hayn befürwortet ein Normensystem, welches vorzugsweise auf sehr verwandten Rahmungsgrundsätzen basieren sollte, die sich im Wesentlichen nur hinsichtlich des Adressatenkreises und den hiermit einhergehenden Folgewirkungen unterscheiden. Nach diesem Szenario sind die Small IFRS dann keine umformatierten und um bestimmte Anhangangaben erleichterten Big IFRS. Diese Small IFRS würden (a) von den Big IFRS abweichende Ansatz- und Bewertungsnormen zulassen und (b) keinen automatischen Rückverweis (fallback) zur Auslegung von Regelungslücken in den Small IFRS enthalten. Mehr dazu finden Sie in unserer Rubrik [IFRS für KMU](#).

IFRS-Abschlüsse

Börsennotierte Unternehmen, die ihre Jahresabschlüsse nach IFRS aufstellen

Unsere Rubrik "IFRS-Abschlüsse" ist überarbeitet worden. Sie finden dort, sortiert nach den unten aufgeführten Indizes, an der Börse notierte Unternehmen, die ihre Jahresabschlüsse nach IFRS aufstellen. Per Klick auf die Unternehmensnamen gelangen Sie zu deren Investor Relations-

Bereichen. Dort können Sie die Abschlüsse herunterladen.

[DAX](#)

[MDAX](#)

[SDAX](#)

[TecDAX](#)

Diskussionsforum

Neue Themen im Diskussionsforum, u.a.:

- [Verteilung des Wertminderungsbedarfs beim Goodwill](#)
- [Zuschreibung im Neubewertungsmodell](#)
- [Grundstücksgleiche Rechte, geleistete Anzahlungen](#)
- [Geschäftwertassoziierte CGU versus geschäftwerttragende CGU](#)
- [Folgebewertung von Anleihen nach IAS 39](#)

[Besuchen Sie das Diskussionsforum des IFRS-Portals !](#)

Presse

22. April 2005: Bilanzreise mit Rückfahrkarte

Börsen-Zeitung

Kommentar von Sabine Wadewitz zu den Bedingungen, unter denen IFRS-Bilanzen in den USA anerkannt werden. Die US-Börsenaufsicht SEC hat sich erstmals auf einen Fahrplan zur Anerkennung der Internationalen Bilanzierungsstandards IFRS eingelassen. Nach Jahrzehnten des störrischen Sträubens gegen die Akzeptanz ausländischer Abschlüsse an Wall Street ist dies ein beachtlicher Erfolg für die Europäer. Spätestens von 2009 an sollen IFRS-Bilanzen für eine Notierung an US-Börsen willkommen sein. Die internationalen Emittenten wären damit der aufwendigen Überleitungsrechnung auf die amerikanischen Regeln US-GAAP entledigt. Die SEC wäre nicht die SEC, wenn solche Vereinbarungen ohne umfangreiche Bedingungen geschlossen würden. Die Washingtoner Krake hat nicht gerade wenige Voraussetzungen im Sinn, damit die IFRS jemals am größten Kapitalmarkt der Welt auf Wohlgefal-



len stoßen können. Bedingungen sind u.a. eine konsistente Anwendung der Normen, die Vergleichbarkeit der Abschlüsse, die Konvergenz von IFRS und US-GAAP, eine strenge Finanzaufsicht und ein unabhängiger Standardsetzer. Für die Bilanzreise in die USA hat Wall Street also zur Sicherheit einen Rückfahrchein gelöst.

[Mehr ...](#)

14. April 2005: EU-Emissionshandel riskant für Wirtschaftsprüfer

Umweltmagazin

Im Januar 2005 hat die europäische Wirtschaftsprüfervereinigung Fédération de Experts Comptables Européens (FEE) eine Warnung herausgegeben, in der auf erheblichen Risiken für Wirtschaftsprüfer durch den EU-Emissionshandel hingewiesen wird. Die FEE fordert alle Wirtschaftsprüfer auf, sich rechtzeitig umfassende Kenntnisse der Materie zu verschaffen. Die europäische Vereinigung sieht in der Unerfahrenheit aller Beteiligten erhebliche Risiken. Nicht nur Wirtschaftsprüfer und betroffene Unternehmen stünden vor neuen Herausforderungen, sondern auch Verifizierer. Dazu gehören Umweltgutachter und Sachverständige, die im Auftrag die Emissionsberichte der Unternehmen prüfen. Diese Verifizierungsberichte dienen dem Wirtschaftsprüfer als Nachweis für die Prüfung der Rückstellungen.

[Mehr ...](#)

9. März 2005: Unbefriedigende Abgrenzung von Eigenkapital und Fremdkapital nach IFRS - IDW für sachgerechte Regelung in den IFRS

Institut der Wirtschaftsprüfer

Seit dem 1. Januar 2005 haben kapitalmarktnotierte Unternehmen ihren Konzernabschluss nach den von der EU angenommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufzustellen. Für die übrigen Unternehmen besteht ein Wahlrecht zur Konzernrechnungslegung nach den IFRS. Es ist zu beobachten, dass zunehmend auch mittelständische Unternehmen diese Möglichkeit nutzen und ihre Konzernabschlüsse frei-

willig nach den IFRS aufstellen. Das IDW erwartet, dass sich dieser Trend in Zukunft verstärkt. Hierfür spricht zum einen, dass das Interesse der Marktteilnehmer an IFRS-Abschlüssen auch von mittelständischen Unternehmen steigt. Zum anderen erwarten mittelständische Unternehmen spezifische Vorteile aus der Umstellung, wie z.B. die Angleichung von internem und externem Rechnungswesen, oder haben den Wunsch, sich mit einem IFRS-Abschluss als ein internationales Unternehmen am Markt zu präsentieren.

[Mehr ...](#)

6. März 2005: National Grid offenbart die Tücken von IFRS

www.boerse-online.de

Es ist schon ein Armutszeugnis für eine Rechnungslegungsvorschrift, wenn eine Firma dadurch ihren bereinigten Gewinn um 36 Prozent steigern kann - der Kurs darauf aber überhaupt nicht reagiert. Weiteres Thema nach National Grid in diesem Kapital: Richemont/BAT.

[Mehr ...](#)

Literatur zum Thema IFRS / IAS

Die Rubrik Literatur wurde aktualisiert und erweitert. Sortiert nach folgenden Kategorien finden Sie sowohl aktuelle Zeitschriftenaufsätze als auch von uns ausgewählte Fachbücher. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Link.

⇒ [aktuelle Zeitschriftenaufsätze](#)

Aufsätze nach Standards sortiert

⇒ [Fachbücher](#)

Mit Rezensionsfunktion

Anzeige



Praxis - nicht Theorie steht im Mittelpunkt!

Umfassende, praxisnahe Kenntnisse zu IFRS/IAS vermitteln Ihnen die Seminare der Haufe Akademie mit renommierten Referenten, u.a. Prof. Dr. Förschle, Prof. Dr. Hüttche, Dr. Lüdenbach, Prof. Dr. Tanski. Ihr Klick zum Erfolg:

<http://www.haufe-akademie.de/index.asp?tm=1&sm=4&sm2=5&chorid=00741479>

www.ifrs-portal.com

E-mail: webmaster@ifrs-portal.com